weiter

die an die Ständeversammlung gerichteten, im Berichte erwähnten und heute vorgetragenen sämmtlichen Petitionen und Schriften durch die in der Eisenbahnangelegenheit gefaßten Beschlüsse für erledigt zu erklären,

allenthalben

einstimmig.

Nach somit erledigter Tagesordnung beraumte der Herr Präsident unter Festsetzung der Tagesordnung die nächste Sitzung auf morgen Mittag 12 Uhr an und schloß sodann Nachmittags gegen 4 Uhr die heutige Sitzung.

Den Verhandlungen gemäß niedergeschrieben von

Haberkorn,
Präsident der zweiten Kammer.

Schenk,
Secretär der zweiten Kammer.

Dr. Hertel.
von Reinhardt.

Antrag.

Die Kammer wolle beschließen, der Königlichen Staatsregierung die in der vorliegenden Petition gewünschte Ermächtigung zu ertheilen.

Schreck.

CLX.

Beilage zum Protokoll vom 25. Mai 1868.

Nr. 1670. Herr Abgeordneter Dr. Krauße überreicht eine Petition des Comité's zu Zwönitz, den Eisenbahnbau Chemnitz-Aue auf Staatskosten betreffend.

" 1671. Petition der Gemeinde Hartha ꝛc., den Eisenbahnbau Chemnitz-Aue über Stollberg betreffend.

" 1672. Herr Abgeordneter Bauer bittet um Urlaub bis zum Schlusse des Landtags.

" 1673. Petition Böttcher's in Thalheim, die Eisenbahn von Chemnitz über Thalheim nach Aue betreffend.